

26. IV. 1918

11

**Die Audienz des Grafen Serenyi.**

Wien, 26. April.

Der ungarische Ackerbauminister Graf Bela Serenyi ist heute früh in Begleitung des Sektionsrates v. Moldovan yi in Wien eingetroffen und im Hotel Sacher abgestiegen. Vormittags um 10 Uhr begab sich Graf Serenyi nach dem Aufenthaltsort des Kaisers, wo er in längerer besonderer Audienz empfangen wurde. Graf Serenyi, der, wie aus früheren Erklärungen bekannt ist, auf dem Standpunkt des Konzentrationsgedankens steht, hatte in der Audienz Gelegenheit, in einem längeren Vortrag seine Ansichten über die Möglichkeiten der Entwirrung der ungarischen Krise dem Monarchen darzulegen.

Nachdem Graf Serenyi von der Audienz zurückgekehrt war, machte er über seinen Empfang folgende Mitteilungen: In meiner heutigen Audienz hatte ich Gelegenheit, Sr. Majestät meine Ansicht über die Entwirrungsmöglichkeiten der ungarischen Krise darzulegen, die darin besteht,

daß man den Weg des friedlichen Kompromisses wählen muß, damit die Angelegenheit der Wahlreform je eher erledigt werden könne und wir endlich positive wirtschaftliche Arbeit beginnen können.

Graf Serenyi wird sich heute abend nach Budapest zurückbegeben.